


**Standesamt
geschlossen**

Am Mittwoch, 20. Mai, ist das Standesamt der Stadt Völklingen wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen.

**Öffnungszeiten
des Wahlbüros
im Neuen Rathaus**

Zur Vorbereitung der Europa- und Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 wurde im Neuen Rathaus ein Wahlbüro eingerichtet. Es ist im 1. Untergeschoss Zimmer 24 eingerichtet. Das Wahlbüro der Stadt Völklingen ist durchgehend wie folgt für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet: Montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags von 7.30 bis 16 Uhr, mittwochs von 7.30 bis 18 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr und freitags von 7.30 bis 12 Uhr. Wer am Wahltag nicht in dem für ihn vorgesehenen Wahlraum wählen gehen kann, kann Briefwahl beantragen. Zum Beantragen der Briefwahlunterlagen kann der Antrag aufgedruckt werden. Die Unterlagen werden dann unverzüglich zugewandt. Briefwahlunterlagen können auch per E-Mail beantragt werden. Nähere Informationen hierzu gibt es unter www.voelklingen.de/Wahlbuero. Die Beantragung der Briefwahlunterlagen ist bis Freitag vor der Wahl, dem 5. Juni 2009, bis 18 Uhr möglich. An diesem Freitag ist das Wahlbüro bis 18 Uhr geöffnet. Danach ist Briefwahl nur noch im Falle einer durch ärztlichen Attest nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung bis zum Wahltag, 15 Uhr, möglich.

Informationen gibt es unter den Telefonnummern 13-2166, 13-2167, 13-2168, 13-2169, der Faxnummer 13-2269 oder unter der E-Mail Adresse wahlbuero@voelklingen.de.

**Neue Post-Filiale
in Fürstenhausen**

Die Deutsche Post AG hat mitgeteilt, dass die postalische Versorgung in Fürstenhausen ab dem 10. Juni wieder durch eine kleine Partner-Filiale sichergestellt wird. Diese wird die Post zusammen mit Herrn Jungfleisch (KFZ-Handel) in der Karolingerstraße 20 bis 22 betreiben.

IMPRESSUM

**Völklinger
Stadtnachrichten**

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

**Redaktion, Gestaltung
und Satz:**
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Telefon: (06898) 13-22 17
oder (06898) 13-22 36
oder (06898) 13-22 37

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.

Denkmal enthüllt

Festakt zur Ehrung der Italienischen Arbeit an der Saar im UNESCO-Welterbe

Zum diesjährigen Tag der Arbeit hatten das Italienische Konsulat im Saarland, das Weltkulturerbe Völklinger Hütte und die Stadt Völklingen zu einem gemeinsamen Festakt eingeladen, um die Leistungen der Italienischen Arbeit an der Saar zu würdigen. Im Mittelpunkt der feierlichen Veranstaltung stand die Enthüllung der vom neapolitanischen Bildhauer Luciano Campitelli eigens geschaffenen Plastik „Intrecci-Verflechtungen“ aus weißem Carrara-Marmor.

Oberbürgermeister Klaus Lorig konnte unter den zahlreichen Gästen neben Prominenz aus Politik und Wirtschaft auch viele italienische Mitbürger begrüßen. In seiner Ansprache hob Lorig hervor, dass Symbolen eine große Bedeutung bei der Völkerverbindung zukommt und der Standort für das Denkmal in der Völklinger Hütte ideal gewählt sei. „Das UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist für die Stadt Völklingen ein Ort des Miteinanders, des internationalen Austauschs und der Toleranz. Von daher ist kein Ort geeigneter als dieser, an dem ein Symbol der deutsch-italienischen Freundschaft in diesem Land seinen Platz finden kann“ unterstrich Lorig. Unverkennbar seien die oft entbehrungsreichen Leistungen der italienischen Arbeiter für den wirtschaftlichen Aufstieg des Landes nach dem Krieg gewesen. Gerade in der Stahlindustrie hätten viele Italiener



Von links: Maestro Luciano Campitelli, Oberbürgermeister Klaus Lorig, Konsulin Dr. Susanna Schlein und Dr. Meinrad Maria Grewenig bei der Enthüllung des Denkmals Foto: khv

oft die schwersten und gefährlichsten Arbeiten wie etwa am Hochofen übernommen. Anfangs noch als Gastarbeiter betitelt wurden die Italiener mit den Jahren im Saarland schließlich heimisch. „Viele der aus Italien stammenden Bürgerinnen und Bürger sind inzwischen in unserem Land aufgewachsen, haben selbst wieder hier gearbeitet, sind hier an der Saar Väter und Mütter geworden, sind Hausbesitzer geworden, fühlen sich hier – um es einfach zu sagen – zu Hause“ stellte Lorig fest. Damit ist nach der Auffassung des Oberbürgermeisters die Erfolgsgeschichte einer gelungenen Integration verbunden, die als Vorbild im Bereich anderer Nationalitäten dienen

soll. „Das italienische Modell kann uns dabei nur Vorbild sein. Ein Vorbild dafür, dass Integration keine Einbahnstraße ist, sondern das Miteinander bereichert“ so der Oberbürgermeister abschließend. Der Generaldirektor Dr. Meinrad Maria Grewenig bedankte sich beim Italienischen Konsulat für die Stiftung des Denkmals, das künftig im Weltkulturerbe im neu geschaffenen Industriekulturpark „Paradies“ einen würdigen Standort finden werde. Konsulin Dr. Susanna Schlein brachte in sehr persönlichen Worten ihre große Freude zum Ausdruck, dass es durch den gemeinsamen Einsatz der Beteiligten und das großartige Schaffen des

Künstlers gelungen sei, einer simplen Idee zur Umsetzung zu verhelfen und den Leistungen der Italienischen Arbeit an der Saar ein Denkmal zu setzen. „Das Denkmal würdigt in besonderem Maße den Mut, die Entbehrungen und die großen Leistungen der nach dem Krieg im Saarland angekommenen Arbeiter, die ihre italienische Heimat mit großen Hoffnungen auf ein besseres Leben hinter sich gelassen hatten“, erläuterte die Konsulin.

Die Festansprache hielt Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Joachim Rippel. In den Mittelpunkt seiner Rede stellte dieser die Notwendigkeit eines Denkmals für die Italienische Arbeit an der Saar.

Lauterbach im Fokus

Völklinger Verwaltungsspitze auf Stadtteilbegehung in Lauterbach

Im Rahmen einer weiteren Stadtteilbegehung besuchten Oberbürgermeister Klaus Lorig und Bürgermeister Wolfgang Bintz kürzlich gemeinsam mit Mitarbeitern der Verwaltung den Stadtteil Lauterbach. Zu den besonderen Stationen gehörten u.a. der Glashüttenplatz, der Fußweg vom Markt zum Lauterbacherstraße, die Neue Schule, der Schulsportplatz sowie der Sportplatz am Weinbrunn mit dazugehörigem Clubheim. Bei der Besichtigung standen Lorig und Bintz Anwohnern Rede und Antwort und machten sich ein Bild von der aktuellen Lage. Umgehenden Handlungsbedarf sah der Verwaltungschef angesichts des unbeleuchteten Trampelpfades, der den Glashüttenplatz mit der Lauterbacherstraße verbindet. In diesem Zusammenhang ist bereits ein Auftrag erteilt, den gern



Bürgermeister Wolfgang Bintz (l.) und Oberbürgermeister Klaus Lorig (2.v.l.) besichtigten mit Teilnehmern der Begehung in Lauterbach u.a. ein altes Dorfkreuz an der Ecke Haupt-/Kreuzwaldstraße, das saniert und instand gesetzt werden soll. Foto: jm

benutzten Weg zu befestigen und eine angemessene Beleuchtung zu installieren. Im

Rahmen der Erstellung einer Grobskizze soll außerdem bald begonnen werden, eine

Gestaltung des Glashüttenplatzes zu planen, die mit den Bürgern im weiteren Verlauf diskutiert werden soll. Lösungsmöglichkeiten und Konzepte, um für Senioren in Räumen der Schule eine barrierefreie Begegnungsstätte zu schaffen, sollen in einem Gespräch mit Vertretern der Arbeitswohlfahrt erörtert werden, das der Oberbürgermeister vor Ort mit AWO-Vertretern vereinbart hat.

Am Sportplatz am Weinbrunn machte sich die Verwaltungsspitze schließlich ein Bild von Sanierungsarbeiten am Clubheim. Bisher sind dort Investitionen von 140.000 Euro durch die Stadt geflossen, aber auch bei der Befestigung der Zufahrtswege zeigte sich Oberbürgermeister Klaus Lorig zuversichtlich, den Verein, bei entsprechender Eigenleistung, unterstützen zu können.



HEUTE
Denk mal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor wenigen Tagen konnte ich gemeinsam mit der italienischen Konsulin Dr. Schlein eine Skulptur enthüllen, die in Zukunft im UNESCO-Welterbe ständig an die besonderen Leistungen der italienischen Zuwanderer in unserem Bundesland erinnern wird. Dass unsere Stadt als Standort für dieses Denkmal der besonderen Art ausgesucht wurde, hat mich sehr gefreut. In Zukunft wird die Skulptur mit dem übersetzten Namen „Verflechtungen“ nicht nur an die Geschichte dieser früheren „Gastarbeiter“ erinnern, sondern auch an die gelungene Integration unserer aus Italien stammenden Bürgerinnen und Bürger, die unser Leben in Völklingen und im gesamten Saarland enorm bereichert haben.

Dieses neue Kunstwerk ist nur ein Beispiel für die Verbindung von Kunst und öffentlichem Raum. Das Denkmal „Allen Opfern“ von Inge Andler-Laurenz im Schillerpark, das ebenfalls vor kurzem eingeweiht werden konnte, ist ein weiteres Beispiel dafür. Ebenso die Stahlskulptur „Prometheus“ des französisch-amerikanischen Objekt-Künstlers Arman im Eingangsbereich des UNESCO-Welterbes oder die hochaufragende Skulptur „Kubushochzeit“ des Dortmunder Bildhauers Professor HD Schrader an der B51 Richtung Bous, deren rote Farbe seit dem letzten Jahr den Bereich dominiert. Kunst und öffentlicher Raum gehen oft Symbiosen ein, die nachdenklich machen. Jedes Kunstobjekt ist ein Denk-Mal. Es lohnt sich, über jedes nachzudenken. Und es gibt mehr als die genannten Denk-Male in unserer Stadt.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Sportplatz Ludweiler wird erneuert



Dieser Tage machte Oberbürgermeister Klaus Lorig den Spatenstich zur Erneuerung des Ludweiler Sportplatzes. Als Naturrasen braucht diese Fläche besondere Pflege und Bewässerung. Zur effizienteren Wasserrückgewinnung sind Umbaumaßnahmen erforderlich, die im Rahmen der Komplettsanierung und mit Unterstützung der Stadt nun realisiert werden.

Wo finde ich Containerstandplätze für Altpapier und Glas?

In Völklingen werden einige Containerstandplätze für Altpapier und Glas nach der Einführung der kostenlosen Papiertonne nicht mehr benötigt. Mit der Einführung der kostenlosen Papiertonne im gesamten Stadtgebiet Völklingen im letzten Jahr, haben sich einige Containerstandplätze für Altpapier und Glas erübrigt. Beim Glas sind die Mengen nach Einführung einer neuen Novelle der Verpackungsverordnung ebenfalls rückläufig. Daher wird der Entsorgungszweckverband Völklingen (EZV) von den zur Zeit 68 Containerstandplätzen 17 Standplätze

ab dem 11. Mai 2009 auflösen. Mit den verbleibenden 51 Containerstandorten im gesamten Stadtgebiet ist die Stadt Völklingen im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden immer noch gut ausgestattet.

Durch den Abbau der Containerstandplätze wird auch das äußere Erscheinungsbild der Stadt verbessert, da diese Plätze oftmals Anziehungspunkte für wilde Müllablagerungen darstellen. Leider werden Kartons nicht zerkleinert und einfach neben die Container gestellt. Dies führt meistens dazu, dass außerdem noch gelbe Säcke und

sonstiger Müll illegal dort abgelagert werden, was zu einem höheren Reinigungsaufwand und folglich zu erheblichen Mehrkosten führt.

Sollten durch die Auflösung der nachfolgend aufgeführten Containerstandorte noch Bedarf an den kostenlosen Papiertonnen bestehen, können diese jederzeit telefonisch unter den Rufnummern (0 68 98) 13-23 89 und (0 68 98) 13-21 73 bestellt werden.

Aufzulösende Containerstandorte in Völklingen und den Stadtteilen sind:
Stadtmitte: Forbacher Passage, Derler Straße (Ende), Pasteurstraße und Püttlinger

Straße; **Hermann-Röchling-Höhe:** Homburger Straße; **Heidstock:** Rheinstraße; **Dickenberg:** Luisenthal; **Rotstayastraße:** Straße des 13. Januar; **Fürstenhausen:** An der Marienkirche; **Wehrden:** Zum Rauenhübel; **Geislautern:** Schloßparkschule; **Ludweiler:** Friedrich-Ebert-Platz, Kirchstraße, Grubenstraße und Hohlstraße; **Lauterbach:** Kreuzwaldstraße.

Zukünftige Containerstandorte in Völklingen und den Stadtteilen sind:
Stadtmitte: Alter Markt, Hindenburgplatz, Gärtnerstraße, Nordring, Stadionstraße, Püttlinger Landstraße, Auf

Rinzelrech, Ecke Heine-/Schubertstraße, Globus Getränkecenter (Gaswerkstraße); **Hermann-Röchling-Höhe:** Bolzplatz (Bouser Weg), Sportplatz (Merziger Straße); **Heidstock:** Am Bachberg, Ecke Burg-/Moselstraße, Ecke Ahr-/Lahnweg (Markant Markt), Schachtstraße, Ginsterweg, In der Pottaschdell; **Luisenthal:** Altenkesseler Straße, Marktplatz Neue Straße, In der Acht; **Fenne:** Am Sportplatz, Saarbrücker Straße; **Fürstenhausen:** Saarbrücker Straße, Helenenstraße, Uetersbergstraße, Gutenbergs-

straße/Schule Hasseleich, Vereinshausstraße, In den Saarwiesen; **Wehrden:** Waldstraße, Hostenbacher Straße, Kleine Berstraße (Sportplatz), Kleine Berstraße, Rotheckstraße, Burötherstraße; **Geislautern:** Am Dietrichsberg, Am Schulberg, Warndtstraße, Am Hammergraben, Ecke Ludweilerstraße/Rotweg; **Ludweiler:** Zum Warndtstadion, Am Großen Graben, Hugenottenstraße, Hunsrückstraße (Altenheim), Hahnenkopfstraße, Karlsbrunner Straße, Rosseler Straße; **Lauterbach:** Fröbelstraße, Dellwieser Weg, Marktplatz Köhlerstraße.



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Wanderungen

Orchideen-Wanderung
Infos und Anmeldung unter
Telefon (0 68 98) 4 25 92
24.5.2009 / 9 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz
Ludweiler

Musik

Gitarrenkonzert
Flamenco mit Michio Woigardt
17.5.2009 / 17 Uhr
Kreuzeskirche Am Hasseleich
in Fürstenhausen

Sonstiges

After-Work-Party
14.5.2009 / 19 Uhr
DJ High Effect spielt für jede
Generation die passende
Musik von 70's Disco,
Funk & Soul bis hin zu
Latino, Salsa und House.
Jeden 2. Donnerstag
im Monat!
Eintritt 5 €
inklusive 1 Glas Crémant
Plattform 11 ¼,
Alter Bahnhof Völklingen

Seniorenmesse
Firmen, Institutionen, Vereine
und Verbände stellen ihr Leis-
tungsangebot vor. Eintritt frei!
17.5.2009 / 10 Uhr
Hermann-Neuberger-Halle,
Völklingen

**Zweirad Veteranen und
Teilemarkt**
17.5.2009 / 9 Uhr
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Multikulturelles Stadteifest
21.5.2009 / 13 Uhr
Saarstraße 25,
Völklingen-Wehrden

Jugendfeuerwehr lädt ein
30.5.2009 / 9 Uhr
Feuerwehr Völklingen

Kinderkultur

Kinderfest
16.5.2009 / 12 Uhr
Kindertagesstätte, Pasteur-
straße 13, Völklingen

Ökumenisches Kinderfest
17.5.2009 / 10 Uhr
Ecke Klausenerstraße/
Isarweg, Völklingen

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de Änderungen vorbehalten



Matinée im Schillerpark Saarländer Spitzbuben

Die „Saarländer Spitzbuben“, die das
Auftrittkonzert bestreiten, verbreiten mit
viel Schwung jede Menge Gaudi ganz
im Sinne der Schürzenjäger.

**Sonntag, 17. Mai 2009,
11 – 12.30 Uhr**
Schillerpark Völklingen
Konzertmuschel

Eintritt frei!
Infos: www.voelklingen.de oder
T-Info: (06898) 13-2800



**Musikgenuss
jeden Dienstag
im Juni, 18 Uhr,
auf dem Adolph-
Kolping-Platz
bei freiem Eintritt**

a2 – alex amsterdam (düsseldorf)

www.alex-amsterdam.de
indie – pop – eigen

alex amsterdam, kurz a2 - Eine akustisch-authentische Reise
durch die Schönheit der Momente und die Abgründe des Le-
bens. Ihr Motto: *What you see is what you get!* **a2** machen
Songwriter-Pop, der nach Perfektion strebt. Sie machen **Indie I
Pop** als gleichberechtigte Brüder - diese beiden Welten kom-
men hier zusammen, ästhetisch wie logistisch. Hinter **a2** ver-
stecken sich die **Düsseldorfer Alexander Rosin** und **Simon
Horn**, die seit Bandgründung 2006 bisher 250 Konzerte in
ganz Deutschland und dem europäischen Umland gegeben
haben. So teilten sie sich mit Größen wie **Fools Garden** die
Bühne. Zum ersten Mal im Saarland werden die beiden Jungs
den Auftakt zur **unplugged-Reihe** geben.

2. Juni 2009, 18 Uhr
Adolph-Kolping-Platz, Völklingen

Infos: www.voelklingen.de oder T-Info: (06898) 13-2800



Tag der offenen Tür 100 Jahre WasserZweckverband Warndt

Ein abwechslungsreiches Programm für Jung
und Alt, Führungen im Wasserwerk und am
Hochbehälter Westschacht, Fachausstellun-
gen der Lieferanten sowie Filmpräsentatio-
nen rund um's Wasser werden geboten.

Samstag, 18 – 20 Uhr: Civil Service
Sonntag, 11 – 13 Uhr: Brass Band
Sonntag, ab 12 Uhr Kinderprogramm

Kulinarische Spezialitäten vom
Restaurant Warndtperle

**16. + 17. Mai 2009,
11 – 20 Uhr**

Am Bürgermeisteramt 1
Völklingen-Ludweiler

Eintritt frei!

VHS Völklingen

Donnerstag, 14. Mai

Aktion „Völklingen lebt gesund“
Vortragsreihe Gesundheit im Dialog:
Völklinger Impf-Forum

Referenten:

Dr. Rainer Baltes, Leiter des Gesundheitsamtes Regional-
verband Saarbrücken
Dr. Markus Krings, Facharzt für Innere Medizin
Dr. Norbert Schweig, Anthroposophischer Mediziner
Ort: Festsaal im Alten Rathaus Völklingen, 19.30 Uhr
Eintritt: 3 € zu Gunsten der Völklinger Tafel

Samstag, 16. Mai + Sonntag, 17. Mai

Aktion „Völklingen lebt gesund“
Reiki-Ausbildung

Ort: Völklingen-Heidstock,
Pestalozziplatz 14, 11 – 16.30 Uhr
Kontakt und Anmeldung: Saskia Speicher,
Telefon: (0 68 98) 85 26 10, E-Mail: saskiaspeicher@gmx.de,
Internet: www.saskiaspeicher.de

Montag, 18. Mai

■ Kochkurs: Spargel und andere Frühlingsgemüse,
18 Uhr, Küche Stadtwerke

Dienstag, 19. Mai

■ Weinseminar: Magische Weinorte Frankreichs:
Minerve/Languedoc, 19.30 Uhr, Lauterbachhalle

Infos und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat:
Telefon: (0 68 98) 13-25 97,
Online-Anmeldungen unter:
www.vhs-voelklingen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Reinigung und Inspektion der Kanäle in Lauterbach

Ab dem 13.05.09 wird im Stadtteil Lauterbach die Reini-
gung und Inspektion der Abwasserkanäle durchgeführt.
Die Arbeiten dauern voraussichtlich ca. 4 Wochen. Da
die Abwasseranlage teilweise nur über private Grund-
stücke zu erreichen ist, möchten wir Sie bitten, der aus-
führenden Firma den Zutritt zu gewähren. Die Arbeiten
werden von der Firma Zeit, Völklingen durchgeführt.
Für Rückfragen steht Ihnen die Sachbearbeiterin Karoli-
ne Altmayer, Tel. 06898/ 132541 (8.30-12.00 Uhr) gerne
zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

a) für die Wahl zum Europäischen Parlament am
07. Juni 2009
b) für die Wahl zum Stadtrat, Ortsrat, zur Regional-
versammlung, des Regionalverbandsdirektors
am 07. Juni 2009

1. Das Wählerverzeichnis zu den oben angegebenen
Wahlen für die Stadt Völklingen wird in der Zeit vom
18.05. bis 22.05.2009 während der allgemeinen
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag u. Donnerstag: 7.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 – 18.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr
im Neues Rathaus (Wahlbüro) Zimmer 1. UG 24

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Jeder/Jede Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder
Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wähler-
verzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern
eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter die Richtig-
keit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im
Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprü-
fen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus
denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit
des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht
zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten
von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein
Sperrvermerk gemäß dem § 34 Abs. 5 des Meldege-
setzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Ver-
fahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Daten-
sichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis einge-
tragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvoll-
ständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16.
Tag vor der Wahl, spätestens am 22.05.2009 bis
12.00 Uhr, bei dem Gemeindevorstand im Neuen Rat-
haus (Wahlbüro) 1. UG, Zimmer 24 Einspruch einle-
gen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung
zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis einge-
tragen sind, erhalten bis spätestens zum 17.05.2009
eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber
glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen
das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr
laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe**

a) an der Europawahl in einem beliebigen Wahlraum
des Regionalverbandes Saarbrücken,

b) an der Stadtratswahl in einem beliebigen Wahlraum
seines Wahlbereiches,

c) an der Ortsratswahl einem beliebigen Wahlraum
seines Gemeindebezirkes,

d) an der Regionalversammlungswahl in einem belie-
bigen Wahlraum seines Wahlbereiches,

e) an der Wahl des Regionalverbandsdirektors in ein-
em beliebigen Wahlraum des Regionalverbandes
Saarbrücken
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene**
Wahlberechtigte oder ein in das Wählerverzeich-
nis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetra-**
gene Wahlberechtigte oder ein **nicht** in das
Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigt-
er,

bei der Kommunalwahl

a) wenn sie/er nachweist, dass sie ohne ihr Ver-
schulden/er ohne sein Verschulden die Eins-
pruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach
§ 19 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes bis
zum 22.05.2009 versäumt hat,

b) wenn ihr/sein Recht auf Teilnahme an der Wahl
erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21
Abs. 2 Nr. 2 des Kommunalwahlgesetzes ent-
standen ist,

c) wenn ihr/sein Wahlrecht im Einspruchsverfah-
ren festgestellt worden und die Feststellung erst
nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur
Kenntnis der Gemeindevorstande und des
Gemeindevorstandes gelangt ist.

bei der Europawahl

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschul-
den die Antragsfrist auf Aufnahme in das
Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17
Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbür-
gern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlord-
nung bis zum 17.05.2009 oder die Einspruchs-
frist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21
Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum
22.05.2009 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl
erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen
nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei
Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europa-
wahlordnung oder der Einspruchsfrist nach
§ 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden
ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren
festgestellt worden und die Feststellung erst
nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur
Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis ein-
getragenen Wahlberechtigten bis zum 05.06.2009, 18.00
Uhr, bei dem Gemeindevorstand mündlich, schriftlich
oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Auf-
suchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumut-
baren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag
noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtig-
ter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahl-
schein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum
Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt
werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlbe-
rechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c
angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines
Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch
Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** die Berechtigung
dazu nachweisen. Eine behinderte Wahlberechtigte/Ein
behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antrag-
stellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die/der Wahlberechtigte

für die Kommunalwahl

1. für die Stadtratswahl einen gelben Stimmzettel,
2. für die Ortsratswahl einen orangefarbenen Stimm-
zettel,
3. für die Regionalversammlungswahl einen grünen
Stimmzettel,
4. für die Wahl der Regionalverbandsdirektorin/des
Regionalverbandsdirektors einen hellblauen Stimm-
zettel,

5. einen **gemeinsamen gelben Stimmzettelum-**
schlag für die vorgenannten Kommunalwahlen,

6. einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahl-
brief zurückzusenden ist, versehenen rosafarbenen
Wahlbriefumschlag und

7. ein Merkblatt für die Briefwahl,

für die Europawahl

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahl-
brief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahl-
briefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen
für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Bere-
chtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage
einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die
bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberech-
tigte vertritt; dies hat sie dem Gemeindevorstand vor
Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.
Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person aus-
zuweisen.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den
Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so
rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der
Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr ein-
geht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik
Deutschland ohne besondere Versendungsform aus-
schließlich von der Deutsche Post unentgeltlich beför-
dert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebe-
nen Stelle abgegeben werden.

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6)
KSVG bekannt, dass folgende Sitzung stattfindet:

Dienstag, 19.05.2009, 16.30 Uhr,

**50. nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Natur- und Umweltschutz im
großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG**

TAGESORDNUNG

1. Entwicklungsmaßnahme „Völklingen-Sonnenhügel“
2. Realisierungsstufe III. Bauabschnitt
Buchungsstelle 61600.95000
2. Gemeinschaftliches Wohnen im Alter,
Wohnpark am Alten Rathaus
hier: Abschluss eines Optionsvertrages für den
Grundstücksverkauf
3. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 11.05.2009

Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG bekannt,
dass der Stadtrat für

Dienstag, den 19.05.2009, 17.30 Uhr,

zur 46. **öffentlichen und nichtöffentlichen** Sitzung in
den **großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG,**
einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Dorfgemeinschaftshaus mit Backhaus in Völklingen-
Lauterbach;
Widmung als öffentliche Einrichtung im Sinne des
§ 19 Kommunalselfstverwaltungsgesetz (KSVG)
hier: Änderung des Widmungszweckes
2. Tarifregelung für die Benutzung von Hallen, Sälen
und sonstigen Räumen (städt. Gebäude für Veranstal-
tungen)
hier: Ergänzung bzw. Änderung des Tarifwerkes
3. Badeentgelte für die Bäder der Mittelstadt Völklingen
hier: Ergänzung um eine Jahreskarte und eine
Saisonkarte Hallenbad, Preisreduzierung bei der
Saisonkarte Freibad sowie weitere redaktionelle
Änderungen
4. Erlass einer neuen Haus- und Badeordnung für die
öffentlichen Bäder der Stadt Völklingen
5. Bebauungsplan VI/42 in Völklingen-Fenne
1. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom
27.09.2000 (alte Bezeichnung des B-Planes:
„Gewerbegebiet am Sportplatz“)
2. Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1
BauGB (neue Bezeichnung des B-Planes:
„Ehemalige Fenner Glashütte“)
6. Änderung der Satzung der Stadtparkasse Völklingen;
hier: Anzahl der weiteren Mitglieder im Verwaltungsrat
der Sparkasse
7. Änderung der Satzung des Zweckverbandes öffentli-
cher Personennahverkehr auf dem Gebiet des Stadt-
verbandes (Regionalverband) Saarbrücken

8. Antrag auf Erwerb der Aufgabenträgerschaft ÖPNV
für den Stadtverkehr im Stadtgebiet Völklingen

9. Änderung der Sitzungsniederschrift vom 31.03.2009

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Gemeinschaftliches Wohnen im Alter, Wohnpark am
Alten Rathaus
hier: Abschluss eines Optionsvertrages für den
Grundstücksverkauf
 2. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke
Völklingen Holding GmbH
 3. Satzungsänderung Biogasanlage Völklingen GmbH
 4. Erhöhung des Stammkapitals der GSW GmbH sowie
Verlustabdeckung
- Völklingen, 11.05.2009
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Der Ortsvorsteher des Gemeindebezirkes Lauterbach
gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der
Ortsrat für

Donnerstag, den 14.05.2009, 17.30 Uhr,
zu einer Besichtigung und anschließender **58. öffentli-
cher und nichtöffentlicher Sitzung in den Vereins-
raum der Lauterbachhalle,** einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Begehung des Friedhofes, insbesondere der Rasen-
gräber
2. Verkehrsberuhigung Lauterbach
3. Fußweg vom Glashüttenplatz zur Hauptstraße
4. Nutzung des alten Kindergartens
5. Annahme des öffentlichen Teiles der Niederschrift
vom 17.03.2009
6. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Annahme der nichtöffentlichen Teile der Niederschri-
ten vom 24.06.2008 und 17.03.2009
2. Mitteilungen und Anfragen

Treffpunkt für die Besichtigung:
17.30 Uhr, Eingang Friedhof

Völklingen, 11.05.2009

Der Ortsvorsteher
gez. Peters